



Kleine Pilzkunde: Der Steinpilz

Beitrag

Zu den begehrtesten, schmackhaftesten und bekanntesten Speisepilzen gehört zweifellos der Steinpilz. Kennzeichnend für die Art ist die in verschiedenen Brauntönen gefärbte Hutoberfläche, die weißen, dicken Stiele mit heller Netzzeichnung sowie seine weiß bis olivgelben Röhren an der Hutunterseite. Verwechselt werden können Steinpilze mit dem auch in Chiemgau häufig anzutreffenden Gallenröhrling, der als ungenießbar gilt. Laien sollten beim Steinpilz-Sammeln daher die beiden Pilzarten gut auseinanderhalten können.

Fotos: Hötzelsperger





Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Pilzkunde
3. Umland